

WAZ 11.09.09

Solms · Braunfels · Leun



Mit rund 50 Stundenkilometern werden die Modellautos über den Ring gesteuert. (Foto: privat)

# Miniflitzer suchen Deutsche Meister

## Oberndorf richtet Wettbewerb ab Samstag aus

Solms-Oberndorf (red). Das Wochenende soll für die Solmsler Modellautofahrer zum Höhepunkt nach einer langen Vorbereitungsphase werden. Der Verein richtet ab Samstag die Deutsche Meisterschaft für rund 80 Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet aus, die sich qualifiziert haben und sich schon heute am Solmsbaching einfinden.

An den Start gehen die sogenannten Buggys im Maßstab 1:10, die von bis zu 600 Watt starken Elektromotoren angetrieben werden. Die Fahrzeuge werden mit Geschwindigkeiten von mehr als 50 Stundenkilometern über die Rennstrecke ferngesteuert.

Derzeit wird für die Veranstaltung ein großes Fahrerla-

ger errichtet, in dem dann ähnlich wie in der Formel-1-Boxengasse an der Feinabstimmung der Fahrzeuge oder im schlimmsten Fall auch an deren Reparatur gearbeitet werden kann.

■ Modell-Auto-Club freut sich über Besucher bei Rennen am Solmsbaching

Ausgetragen werden auf dem Ring in der Schlesierstraße mehrere Qualifyings (Trainingsläufe zum Ermitteln der Startaufstellung). Am Sonntag folgen die Finalläufe. Gegen 17.30 Uhr werden die Deutschen Meister ermittelt sein

und mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet. Selbst die auch bei der Formel 1 gern gesehene Sektdusche soll nicht fehlen.

Am Start sind in Oberndorf unter anderem der amtierende Deutsche Meister in der Klasse Monstertruck, Marcus Lübke aus Wehrheim, und der noch amtierende Deutsche Meister in der Buggy-Klasse von 2008, Jörn Neumann aus Langenfeld.

Bereits im Juli hatten sich wie berichtet viele der jetzt startenden Fahrer zum Aufwärmen in Solms eingefunden, um die Rennstrecke zu testen.

Für die Besucher ist der Eintritt frei, der Modell-Auto-Club Solms sorgt für ihre Bewirtung.

Die Rennen am Samstag sind von 10 bis 19 Uhr zu sehen, am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geht es in die Endrunde.